Datum: 27.05.2014





Projekt: wt4u

Iterationsassessment

Elaboration 2

Andreoli Dario (dandreol@hsr.ch)
Schiepek Richard (rschiepe@hsr.ch)
Zahner Tobias (tzahner@hsr.ch)



Änderungsgeschichte

Datum	Version	Änderung	Autor
13.03.14	0.1	Inititaldokument	dandreol
18.03.14	1.0	Ergänzungen noch offene Arbeitspakete	dandreol
18.03.14	1.1	Arbeitspakete angepasst	rschiepe



Inhalt

Änderungsgeschichte	2
Inhalt	
1. Einführung	
1.1 Zweck	
1.2 Referenzen	
Arbeitspakete	
Arbeitspakete Schlussfolgerungen	
3. Schlussfolgerungen	



1. Einführung

1.1 Zweck

Mit diesem Dokument sollen die bearbeiteten Arbeitspakete der Iteration Elaboration 2 festgehalten werden. Dies dient als Hilfe für die weitere Projektplanung.

1.2 Referenzen

Projektplan.
Protokoll Wochenmeeting SW03.
Protokoll Wochenmeeting SW04.



2. Arbeitspakete

Die Arbeitspakete der Iteration Elaboration 2 sind im Redmine unter http://sinv-56077.edu.hsr.ch/redmine/versions/4 zu finden.

Arbeitspaket	Fertigstellung	Bemerkung
Vorbereitung Review	100%	Review wurde anlässlich Wochenmeeting in
Anforderung und Analyse		SW 05 vorbesprochen
Dokument Anforderungsspezifikation	100%	Die Uses Cases wurden erfasst und beschrieben. Zudem wurden die nichtfunktionalen Anforderungen festgehalten.
Erstellung Dokument Domainanalyse	100%	Domainanalyse wurde erstellt. Dies benötigte mehr Zeit als geplant. Da aber andere Arbeitspakete weniger Zeit benötigten, sind wir weiterhin im Plan.
Review Anforderung und Analyse	0%	Findet erst in SW 05 statt.
Use Case im brief-Format	100%	Use Cases wurden gemeinsam erstellt und durch R. Schiepek im brief Format beschrieben.
Use Case Diagramm	100%	Use Case Diagramm wurde erstellt. Dabei traten keine Probleme auf.
Nichtfunktionale Anforderungen	100%	Die nichtfunktionalen Anforderungen wurden festgehalten und anschliessend in das Dokument zur Anforderungsspezifikation aufgenommen.
System Sequenz Diagram	100%	Die wichtigsten SSD wurden erstellt.
Wichtigste Operation Contracts	100%	Die wichtigsten Operation Contracts konnten ohne Probleme erstellt werden.
Use Case Fully-Dressed-Format	100%	Zwei Use Cases wurden durch R. Schiepek im Format Fully-Dressed beschrieben.
Klassendiagramm	100%	Das Domain Model wurde durch D. Andreoli erstellt. Nach Rücksprache mit R. Schiepek wurde dies nochmals angepasst und ergänzt (u.A. Passwort darin erfasst)
ASP.NET WebProject auf Visual Studio online erstellen	100%	Projekt wurde durch T. Zahner erstellt und mit allen Teammitgliedern geteilt.
wt4u mit DB verbinden	100%	Wt4u wurde anlässlich des Architekturprototyps mit der Datenbank verbunden. D. Andreoli hatte dabei Probleme, was in zusätzlichem Aufwand resultierte. Das Problem dabei war, dass im HSR LAN der Zugriff auf den entsprechenden Port des Servers nicht erlaubt ist. Der Zugriff aus einem anderen LAN funktioniert allerdings ohne Probleme.
wt4u mit Webserver verbinden	100%	Wt4u wurde durch T. Zahner mit dem Webserver verbunden. Das Team hat sich entschieden, dass jeweils nur eine Person (T. Zahner) auf den Webserver deployed, damit kein Chaos entsteht.



Architekturprototyp mittels	100%	Architekturprototyp wurde erstellt und
einfachsten Operationen testen		funktioniert. Datensätze können über das Web
		erstellt und geändert werden.
Simple DB-Abfragen testen 100%		DB Abfragen wurden getestet und
		funktionieren.



3. Schlussfolgerungen

Nach der Besprechung des Review 1 und nach Elaboration 1 haben wir aufgrund Empfehlungen von Herrn Bläser beschlossen den Architekturprototyp schon in Elaboration 2 fertigzustellen. Der Architekturprototyp lief nach einigen Anlaufschwierigkeiten doch relativ schnell völlig problemlos. Nun ist ein ASP.NET Programm mit Anbindung der User an Visual Studio Online, mit Datenbankanbindung an den Server und mit WebDoployment vollständig betriebsbereit. Die Erstellung der Analyse und Anforderungsspezifikation ging schneller als Anfangs gedacht. Wir haben nun eine saubere Grundlage zur Erstellung des ersten Quellcodes geschaffen. Das wt4u Team ist nach der Elaboration 2 absolut im Zeitplan und kann den nächsten Aufgaben optimistisch begegnen.

Wir können alle Tickets der Elaboration 2 im Redmine abschliessen und in Elaboration 3 übergehen. Hier geht es grob darum, das UI zu designen und die ersten simplen Operationen zu implementieren.